

Familie mit Baby schwer verunglückt

Montagfrüh hat sich in Micheldorf ein schwerer Verkehrsunfall ereignet. In einem der beiden beteiligten Wagen befand sich eine Familie mit drei Kindern, darunter ein Baby. Insgesamt wurden sieben Personen verletzt.

Am Montag kurz nach 9.00 Uhr stießen bei Micheldorf (L62) in einer leichten Kurve zwei Autos frontal zusammen. In einem Wagen saß eine Familie - Eltern und drei Kinder. Das kleinste Kind war ein drei Monate altes Baby, die beiden anderen Kinder im Alter von 6 und 14 Jahren.

Lenker des Fahrzeuges war der 36 Jahre alte Familienvater aus Friesach, der auf der regennassen Fahrbahn die Kontrolle über das Fahrzeug verloren hatte.

Im zweiten Wagen saßen ein 72 Jahre alter Mann und eine Frau aus Wien, beide wurden im Wagen eingeklemmt und mussten mittels Bergeschere aus dem Wrack geschnitten werden. Das Fahrzeug des Wiener Paares wurde durch den Aufprall in den Straßengraben geschleudert.



Foto/Grafik:ORF

Ein Wagen kam von der Straße ab

Ins Schleudern geraten

Zum Unfallhergang sagte Marianne Gruber von der Polizeiinspektion Friesach: „Der Lenker, der Richtung Friesach unterwegs war, ist ins Schleudern gekommen und mit einem entgegenkommenden Fahrzeug kollidiert. Es kam zum Frontalzusammenstoß, wobei sieben Personen verletzt wurden.“



Foto/Grafik:ORF

Alle Insassen im Auto der fünfköpfigen Familie wurden unbestimmten Grades verletzt. Die Verletzten wurden ins Klinikum Klagenfurt, ins Unfallkrankenhaus Klagenfurt und ins Krankenhaus Friesach gebracht. An den Fahrzeugen entstand Totalschaden. Beim Fahrzeug der Friesacher Familie wurde der Motorblock aus dem Fahrzeug gerissen.



Foto/Grafik:ORF

Motorblock wird abtransportiert

Publiziert am 19.03.2012